



---

**Es gilt das gesprochene Wort!**

Sperrfrist: 21. Juli 2010, 18:30 Uhr

## Grußwort

des  
Bayerischen Staatsministers  
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

## Martin Zeil

anlässlich  
des Business-Plan-Wettbewerbs Nordbayern

am 21. Juli 2010  
in Nürnberg

## Einleitung

**Sehr geehrter Herr Schneider,**

**sehr geehrte Frau Dr. Hatz,**

**sehr geehrter Herr Hostrup,**

**sehr verehrte Teilnehmerinnen und  
Teilnehmer des Businessplan-Wettbewerbes,**

**meine sehr verehrten Damen und Herren!**

Auch ich begrüße Sie sehr herzlich zur **Prämierung der Phase drei** des Businessplan-Wettbewerbs Nordbayern hier im Maritim Hotel Nürnberg.

**Walter Rathenau**, einer der bekanntesten liberalen Politiker der Weimarer Republik, hätte seine Freude, wenn er heute bei uns wäre.

Kurz nach Ende des ersten Weltkriegs hat er geschrieben:

**„Die Klage über die Schärfe des Wettbewerbs ist in Wirklichkeit meist nur eine Klage über den Mangel an Einfällen.“**

Sie, meine Damen und Herren, klagen weder über das eine noch über das andere. Denn Ideen sind Ihre Stärke.

Unsere Businessplanwettbewerbe unterstützen Sie bei der erfolgreichen Umsetzung.

## **Dank**

Im Namen der Bayerischen Staatsregierung, aber auch ganz persönlich, **danke** ich Frau Dr. Hatz, Herrn Hostrup und ihrem Team vom **Netzwerk Nordbayern** für die **Durchführung** des **Wettbewerbs** und für die **Organisation** der heutigen **Veranstaltung**.

Mein Dank gilt auch **allen Sponsoren**, vor allem den Platinsponsoren **Siemens** und der **LfA Förderbank Bayern**.

Ohne Sie wären Wettbewerbe wie dieser mit einer Vorbildfunktion weit über Bayern hinaus nicht denkbar.

Ein großes **Dankeschön** geht schließlich an die **Juroren**, die die eingereichten Business-Pläne kritisch geprüft und fundiert bewertet haben.

Ich kann Ihnen versichern: Der **überdurchschnittliche Einsatz** der Existenzgründer, der Netzwerker und der Juroren lohnt sich.

## **Engagement der Existenzgründer**

**Gründung** und **Aufbau** eines eigenen Unternehmens erfordern heute von Existenzgründern mehr denn je präzises Überlegen, sorgfältiges Planen, Akribie, viel Gespür für das Detail, ohne dass sie das große Ganze aus dem Blick verlieren dürfen.

Vor allem **technologieorientierte Existenzgründungen** müssen einen hohen Entwicklungsaufwand betreiben. Neue Ideen und innovative Produkte auf den Markt zu bringen, ist vor allem für sie schwierig und riskant.

Deshalb passt folgendes Zitat des österreichischen Komponisten **Anton Bruckner** für Sie haargenau:

**„Wer hohe Türme bauen will, muss lange beim Fundament verweilen.“**

## **Business-Pläne**

Sie, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, haben in der Tat lange am Fundament verweilt – aber Sie werden sehen, es wird sich auszahlen.

Sie haben sich **intensiv Gedanken gemacht**

- über die Gründung Ihres eigenes Unternehmens,
- über Ihre Kundengruppen und Zielmärkte,
- über eine schlagkräftige Marketing- und Vertriebsstrategie,
- über ein tragfähiges Geschäftsmodell und
- über einen aussagekräftigen Business-Plan.

Damit haben Sie bewiesen, dass Sie in der Lage sind, eine innovative Idee bis zur Marktreife zu tragen.

Jetzt befindet sich der Business-Plan-Wettbewerb in der letzten und alles entscheidenden **Phase drei**, d.h. Sie haben

- mittels einer Finanzplanung und einer Finanzierungsstrategie die Wirtschaftlichkeit Ihres Unternehmens unter Beweis gestellt und
- mit einem Realisierungsfahrplan die Umsetzbarkeit Ihres Businessplans unterstrichen.

Heute werden wir Ihre drei besten und überzeugendsten Geschäftskonzepte prämiieren.

## **Unterstützung seitens des Freistaats**

Die **Unterstützung** des Businessplan-Wettbewerbs Nordbayern **durch den Freistaat** ist eine gute und bewährte Tradition.

Denn die Gründung junger wachstumsstarker Unternehmen speziell im Hightech-Bereich ist der bayerischen Wirtschaftspolitik seit langem ein **Herzensanliegen**:

- Innovative Unternehmen erhöhen **Produktion und Beschäftigung überdurchschnittlich**.
- Sie schaffen deutlich mehr **Arbeitsplätze** als andere Gründungen. Genau das sind auch die Arbeitsplätze der Zukunft.
- Hightech Gründer von heute sind die **Marktführer und Wachstumstreiber** von morgen. Wir brauchen sie mehr denn je. Denn die schlimmste Finanz- und Wirtschaftskrise seit Jahrzehnten hat in den vergangenen zwei Jahren den strukturellen Wandel enorm beschleunigt und damit auch den Bedarf an neuen Unternehmen, die neue Dynamik am Markt herbeiführen.

Die **Businessplanwettbewerbe** in Bayern weisen eine beachtliche **Erfolgbilanz** auf: Seit 1996 wurden weit über **3000 innovative Geschäftsideen** durchleuchtet und bewertet. Aus den bayerischen Businessplanwettbewerben sind mehr als **1200 Unternehmensgründungen** hervorgegangen. Davon sind noch etwa **1000 Unternehmen aktiv**. Sie beschäftigen mehr als 8.000 Mitarbeiter und haben ein Investitionsvolumen von weit über 1 Mrd. € aktiviert.

Das ist eine **stattliche Erfolgsbilanz**, die sich sehen lassen kann. Und deswegen betone ich noch einmal: Der hohe Einsatz aller Beteiligten lohnt sich!

Neben den Businessplan-Wettbewerben unterstützt die Bayerische Staatsregierung Hightech-Gründungen im Rahmen ihrer Forschungs- und Technologiepolitik durch

- das Programm zur Förderung technologieorientierter Unternehmensgründungen,
- Beteiligungskapital für Technologieunternehmen und
- technologieorientierte Gründerzentren.

Lassen Sie mich diese Hilfen kurz erläutern:

## **BayTOU**

Das **Bayerische Programm zur Förderung technologieorientierter Unternehmensgründungen** ist auf die Förderung technologisch und wirtschaftlich risikobehafteter Entwicklungsvorhaben in der Gründungsphase von Unternehmen zugeschnitten. Die Zuwendung erfolgt ausschließlich über Zuschüsse.

## **Beteiligungskapital**

**Risikokapital** ist meist ein weiteres wichtiges Thema für Existenzgründer. In Deutschland wird es aber nur in geringem Umfang zur Verfügung gestellt.

Bei uns in **Bayern** finanziert die **Bayern Kapital GmbH** – flankierend zu privatem Kapital – Gründerteams und innovative Technologieunternehmen von der Seed-Phase bis hin zur Expansion.

Bayern Kapital hat zurzeit rund 152 Mio. € Beteiligungskapital an 180 junge innovative bayerische Unternehmen ausgereicht, die zusätzlich privates Venture Kapital von über 330 Mio. € erhalten haben.

Durch die **Auflage neuer Fonds** wurde das Angebot an Wagniskapital für technologieorientierte Unternehmensgründungen in Bayern deutlich verbessert.

Erwähnen möchte ich auch die günstigen Finanzierungskonditionen und Haftungsfreistellungen im Rahmen des **Bayerischen Mittelstandskreditprogramms** der LfA Förderbank Bayern.

Ich kann alle Gründungswillige nur ermutigen, von diesen Hilfestellungen Gebrauch zu machen.

### **Technologieorientierte Gründerzentren**

Die technologieorientierten **Gründerzentren** in Bayern sind speziell auf die Bedürfnisse von Jungunternehmen aus dem Hightech-Bereich ausgerichtet:

- Besondere Service- und Beratungsleistungen erleichtern den Gründern die Anfangsphase.
- Die räumliche Nähe zu renommierten Forschungseinrichtungen und die daraus resultierenden Synergien vereinfachen den Wissenstransfer in die Wirtschaft.

- In den Gründerzentren finden junge Unternehmer Gesprächspartner aus ihrer Branche und vielfältige Kooperationsmöglichkeiten.

Damit bieten sie **einen idealen Rahmen für Existenzgründer mit innovativen Ideen.**

22 technologieorientierte Gründerzentren in ganz Bayern begleiten und unterstützen junge Unternehmen.

## **Schluss**

Meine Damen und Herren!

Lassen Sie mich zum Schluss kommen.

Die Bayerische Staatsregierung unterstützt und fördert offensiv den **Gründergeist** in unserer Gesellschaft – nicht nur mit Worten, sondern auch mit einer ganzen Reihe von gezielten Maßnahmen.

Sie, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Businessplan-Wettbewerbs Nordbayern, haben es bis zur dritten und letzten Phase geschafft.  
**Ich spreche Ihnen dafür meine Anerkennung und meine Glückwünsche aus!**

Unabhängig vom Ergebnis des Wettbewerbs  
wünsche ich Ihnen allen nachhaltigen unter-  
nehmerischen Erfolg!

**Vielen Dank!**